



Simon Kammermann
Allmend 2
6144 Zell

079/ 687 66 19
simuk@hotmail.com

Protokoll der 9. Mitgliederversammlung WLH 2021/22

Datum: 05. September 2022
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: MZA Kepinhowa, Gettnau

Gäste: Adi Kempf lawa, Ruedi Gerber WL, Jost von Moos LENCA, Förster der
Napfholz: Daniel Peter, Alois Huber, Christoph Schwegler, Martin Hafner

Sitzungsleitung: Heini Walthert, Präsident

Protokoll: Simon Kammermann, Aktuar

Stimmberechtigte: 52
Gäste: 5
Entschuldigt: 33

Traktanden:

1. Eröffnung und Wahl des Versammlungsbüros
2. Protokoll der schriftlichen Mitgliederversammlung vom 06. Sept. 2021 (Homepage)
3. Jahresbericht 2021/22
 - a. Präsident
 - b. Betriebsförster (Homepage)
4. Rechnung 2021/22
 - a. Präsentation
 - b. Bericht der Revisoren
 - c. Entlastung des Vorstandes
5. Budget 2022/23 (Beilage)
6. Information Stand CO2-Projekt
7. Anpassung Betriebsreglement (siehe Homepage)
8. Jahresprogramm 2022/23 (Beilage)
9. Verschiedenes



Traktandum 1, Eröffnung

Heini Walthert eröffnet die 9. GV der WLH. Der Präsident heisst alle herzlich willkommen. Er freut sich, eine so grosse Schar interessierter WaldeigentümerInnen zu begrüßen und erklärt die neunte Mitgliederversammlung der WLH als eröffnet.

Unter 2.a wird ein zusätzliches Traktandum „Wahlen“ eingefügt. Die Traktanden werden genehmigt und das Versammlungsbüro wird bestellt. Als Stimmzähler wird Philipp Zemp vorgeschlagen und gewählt.

Traktandum 2, Protokoll

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 06. September 2021 (schriftliche VV) wird einstimmig genehmigt und verdankt.

2. a) Wahlen

Beat Filliger hat sich als Vorstandsmitglied zur Verfügung gestellt. Er ist Landwirt und vierfacher Vater aus Ufhusen. Beat war bereits im Jahr 2007 bei der Erweiterung unserer ersten Waldorganisation RWO Luthern zur RWO Hergiswil-Luthern-Ufhusen als Vertreter der Gemeinde Ufhusen in den Vorstand gewählt worden. Er war dann bis zur Fusion zur WLH im Jahr 2013 im Vorstand der RWO.

Beat Filliger wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Traktandum 3, Jahresbericht

a) Jahresbericht des Präsidenten

Trockenschäden; Käferbefall; Sturmschäden

Im vergangenen Geschäftsjahr 21/22 war der Trockenstress für den Wald etwas moderater. Der Käferdruck hat etwas abgenommen. Dies auch dank unserer Strategie der aktiven Bekämpfung. Im ganzen WLH Gebiet kam es zum Glück zu keinen grossen Käferflächen. Ebenso hat es wegen den hohen Niederschlägen im Jahr 2021 deutlich weniger abgestandene Tannen gegeben. Aber der diesjährige heisse und trockene Sommer hat die Population des Borkenkäfers wieder steigen lassen und somit hofft Heini auf ein für den Wald stressfreies Jahr 2023. Diesen Sommer haben mehrere Gewitterzüge einige Schäden durch den Wind verursacht. Es sind einige 100 m³ Schadholz angefallen.

Globalisierung, Schadorganismen, Holzmarkt:

Diese 3 Wörter haben einen direkten Zusammenhang. Getrieben durch die Globalisierung passieren Dinge, die wir kaum beeinflussen können. Zum Beispiel das ungehinderte Verschleppen von Organismen, wie Pflanzen, Tiere oder Insekten. Der Asiatische Laubholzbockkäfer ist plötzlich im WLH-Gebiet aufgetreten. Seine aggressive Art, unsere einheimischen Laubbäume zu zerstören ist besorgniserregend. Was uns direkt betrifft ist der Holzpreis. Auch er wird durch den internationalen Markt vorgegeben. Die Abhängigkeit von der Energie treibt vor allem die Gaspreise in die Höhe. Im Schlepptau sind auch alle anderen Energien gefragt. Wie lange das anhält, weiss man nicht. Die Preise für Industrie- und Sägerundholz sind gestiegen, werden voraussichtlich aber nicht astronomische Werte annehmen. Dagegen sprechen die Teuerung und der sehr starke Schweizer Franken, sowie die etwas gedämpfte Baukonjunktur wegen den höheren Hypothekarzinsen. Trotzdem ist Holz in allen Formen gesucht, was uns als Waldeigentümer freut.



Vorstandsarbeit:

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden zwei Vorstandssitzungen abgehalten.

Neben der Vorbereitung der Versammlung 21/22 wurden vor allem aktuelle Themen besprochen.

Der Präsident nahm an den Präsidentenkonferenzen von WaldLuzern teil. In diesem Gremium können die Anliegen der RO's mit anderen organisierten Waldeigentümern diskutiert und ausgetauscht werden, sowie Anträge, Wünsche und Anregungen an WaldLuzern und an das lawa platziert werden.

Am 22. Oktober 2021 konnten wir eine Exkursion im Bodenbergr anbieten. Dabei ging es um das Beurteilen und die Pflege von Jungwuchs, Dickung und Stangenholz. Rund 60 Personen nahmen daran teil.

b) Jahresbericht unseres Betriebsförsters

Martin Hafner ergänzt seinen Jahresbericht, der auf unserer Homepage aufgeschaltet ist.

Die beiden Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

Traktandum 4, Rechnung

Rechnung 20/21

a) Präsentation

Christian Zumbühl präsentiert die Rechnung 2021/22.

Erfolgsrechnung

Die WLH Rechnung 21/22 schliesst mit einem Erfolg von Fr. 5'671.- ab, was um rund Fr. 5'200.- über dem Budget liegt. Dieses Resultat konnte vor allem aufgrund der Fördergelder, bzw. der Projektleitungsbeiträge erzielt werden.

Bilanz

Das in der Bilanz ersichtliche Eigenkapital beträgt mit Zurechnung des Jahresgewinnes 21/22 neu Fr. 89'189.17. Die WLH verfügt damit über eine gute und nötige Eigenkapitalbasis, um die kommenden Herausforderungen und Aufgaben meistern zu können.

Zur Rechnung werden keine Fragen gestellt.

b) Bericht der Revisoren

Kari Meyer verliest den Revisorenbericht.

c) Entlastung des Vorstandes

Kari Meyer lässt über die Rechnung und die Entlastung des Vorstandes abstimmen. Rechnung und Entlastung werden einstimmig genehmigt.

Heini Walthert verdankt die wichtige Arbeit von Kassier Christian Zumbühl und den Revisoren Walter Burri und Kari Meyer.



Traktandum 5, Budget 2022/2023

Christian Zumbühl stellt das Budget vor:

Es wird ein Gesamtertrag von Fr. 402'500.- und ein Gesamtaufwand von Fr. 400'800.- budgetiert, woraus ein Jahresgewinn von rund Fr. 1'700.- resultiert.

Die Fördergelder werden mit Fr. 215'000.- budgetiert.

Der Mandatsaufwand Beförderung für die Mitglieder wird mit Fr. 126'000.- und der Nicht-Mitglieder wie im Vorjahr mit Fr. 20'000.- budgetiert.

Für das CO2 Projekt werden Fr. 4'000.- budgetiert.

Die SHF Beiträge werden höher als im Vorjahr budgetiert, da die Nutzung holzmarktbedingt höher ausfallen wird und somit auch diese Abgabenposition.

Zum Budget werden keine Fragen gestellt.

Das Budget 2022/2023 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 6, Information Stand CO2-Projekt

Martin Hafner informiert über den aktuellen Stand beim CO2-Projekt. Am 27. Juni 2022 wurde der Verein Wald Klimaschutz Luzern gegründet. Das Audit zum Luzerner Projekt hat stattgefunden. Wenn die Vermarktung der CO2-Zertifikate wie erhofft funktioniert, können wir ab Herbst 2023 mit den ersten Erträgen für die WLH rechnen.

Traktandum 7, Anpassung Betriebsreglement

Das Betriebsreglement muss angepasst werden wegen der Regelungen zum CO2-Projekt. Daneben werden einige Beschreibungen an die aktuellen Abläufe angepasst.

Die Änderungen werden von der Versammlung genehmigt.

Traktandum 8, Jahresprogramm

Das Jahresprogramm 22/23 wird vorgestellt. Dieses lag der Einladung bei und ist auf der Homepage aufgeschaltet. Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 9, Verschiedenes

Adi Kempf, Leiter unserer Waldregion, informiert über den Asiatischen Laubholzbockkäfer (ALB), der seit August 2022 in Zell aktiv ist. Nach einer ersten Bekämpfung der befallenen Bäume, folgt im Winter die präventive Fällung der Wirtsbäume im Umkreis von 100 m um jeden Befall. Der ALB wird uns die nächsten Jahre beschäftigen. Ab dem letzten Fund/Befall gilt eine Frist von 4 Jahren, bis eine Region wieder als befallsfrei gilt. In dieser Zeit läuft das Monitoring weiter.

Heini Walthert macht Werbung für die Weiterbildungskurse von Wald Luzern und Wald Schweiz. Er informiert auch, dass Personen, die in fremden Wäldern Holzerarbeiten ausführen, neu mindestens einen 10-tägigen Holzerkurs besucht haben müssen (mit Vorkenntnissen 5 Tage).



Die nächste Mitgliederversammlung findet am Montag, 4. September 2023 in Gettnau statt.

Zum Schluss bedankt sich unser Präsident bei allen, die zum Erfolg unserer Organisation beitragen. Es sind dies:

- Das lawa für die konstruktive Zusammenarbeit und die Bereitstellung der Fördergelder an die WLH und deren Mitglieder.
- Wald Luzern, der aktiv versucht die Rahmenbedingungen für uns Waldeigentümer zu verbessern und uns verschiedene Dienstleistungen anbietet.
- Unseren Förstern von der Napfholz GmbH, die immer ihr Bestes geben zu Gunsten unseres Vereins, unseren Mitgliedern und der nachhaltigen Zukunft unserer Wälder.
- Den Vorstandskollegen für die angenehme und zielführende Arbeit.
- Den Waldeigentümern, die durch ihr Mitmachen unsere Organisation stärken.

für das Protokoll

Simon Kammermann, Aktuar